

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Remlinger (GRÜNE)

vom 18. Dezember 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2013) und **Antwort**

Unterrichtsausfall und LehrerInnenmangel in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch war der Unterrichtsausfall im letzten Schuljahr und wie hoch ist der Unterrichtsausfall aktuell? (sortiert nach Bezirk, Schultyp und prozentual sowie Anzahl der ausgefallenen Stunden)

Zu 1.: Die Unterrichtsausfallstatistik zum aktuellen Schuljahr ist noch nicht verfügbar; die Daten können immer erst nach dem Schuljahresende erhoben und ausgewertet werden. Im Schuljahr 2012/2013 lag der Ausfall bei 2,1 % an öffentlichen allgemein bildenden Schulen. Ausgedrückt in absoluten Zahlen fielen während des gesamten Schuljahres 2012/2013 im Durchschnitt pro Woche von fast 500.000 Unterrichtsstunden insgesamt 53.400 Stunden zur Vertretung an. Davon wurden in der Regel 42.900 Unterrichtsstunden vertreten, bei 10.500 Unterrichtsstunden war dies nicht möglich. Die gewünschte detaillierte Auflistung nach Bezirk bzw. Schultyp liegt als Anlage 1 bei.

2. Wie hoch war der Unterrichtsausfall in den Schuljahren 2008/09, 2009/10, 2010/11 und 2011/12? (sortiert nach Bezirk, Schultyp und prozentual sowie Anzahl der ausgefallenen Stunden)

Zu 2.: Die Auswertung nach den vorangegangenen vier Schuljahren liegt als Anlage 2 bei.

3. Welche nachweisbaren Auswirkungen haben die in der Kleinen Anfrage 17/11829 aufgeführten Maßnahmen zur Reduzierung des Unterrichtsausfalls und welche weiteren Maßnahmen plant der Senat zur Reduzierung des Unterrichtsausfalls zu ergreifen?

Zu 3.: Durch den Einsatz der sogenannten Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren in den regionalen Außenstellen der Schulaufsicht wird die Ausweitung des Gesundheitsmanagements personell abgesichert.

2012 fokussierte sich das Gesundheitsmanagement auf das Pilotprojekt zur Mitarbeiterbefragung (MAB), den Ausbau des Netzes und die Qualifizierung der Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren (GeKo) sowie die Verbesserung des Verfahrens zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Basis hierfür ist die Dienstvereinbarung Gesundheit.

Die Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren führen die Aktivitäten aller am Prozess des Betrieblichen Gesundheitsmanagements beteiligten Personen und Zielgruppen zusammen. Sie planen, steuern und bewerten Projekte und Maßnahmen und übernehmen insbesondere die organisatorische Umsetzung. Dazu gehören die Organisation der Ausschüsse für Gesundheitsmanagement (AGM) und Arbeitssicherheit (ASA), Planung und Durchführung von Gesundheitstagen, Organisation von Fortbildungen, Verfassen des regionalen Gesundheitsberichts, Vorstellung von gesundheitsfördernden Maßnahmen in Gremien, Kooperation mit dem Landesprogramm „Gute gesunde Schule“, Schulbegehungen und deren Auswertung, Verwaltung der Sicherheits-, Brand- und Strahlenschutzbeauftragten sowie der Ersthelferinnen und Ersthelfer, Unterstützung bei der Datenverwaltung der Langzeiterkrankten.

4. Wie viele VZEs (einschließlich dauerkranker LehrerInnen) sind zur Zeit an Berliner Schulen unbesetzt (sortiert nach Bezirk und Schultyp)?

Zu 4.: Lehrkräfte, die aus unterschiedlichsten Gründen der Schule nicht zur Verfügung stehen, werden durch die Schulleitungen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung bzw. durch befristete Einstellungen vertreten.

Insgesamt gibt es in Berlin zurzeit 1023,9 Vollzeitstellen (VZE) (Stand 30.11.2013) nicht verfügbare Lehrkräfte. Diese Zahl beinhaltet die langzeiterkrankten Lehrkräfte und die Schwangerschaftstatbestände.

5. Kann der Senat ein Gefälle an unbesetzten Stellen zwischen Bezirken am Stadtrand und Bezirken im Zentrum der Stadt feststellen? 6. Kann der Senat ein Gefälle an unbesetzten Stellen bzw. an Unterrichtsausfall zwischen Sekundarschulen und Gymnasien feststellen und wenn ja, was tut der Senat, um dem abzuweichen?

Zu 5. und 6.: Ein signifikanter Unterschied nicht verfügbarer Lehrkräfte zwischen den Regionen am Stadtrand und im Zentrum der Stadt kann nicht festgestellt werden.

Auch beim Unterrichtsausfall ergeben sich keine relevanten Unterschiede zwischen Sekundarschulen und Gymnasien (s.a. Anlage 1 und 2).

7. Wie viele Lehrer/-innen haben in den letzten fünf Schuljahren eine Stelle an der Berliner Schule zunächst zugesagt und haben diese dann doch nicht angetreten?

Zu 7.: Eine statistische Erhebung wird diesbezüglich im Senat nicht erhoben.

8. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, des Arbeitsumfeldes und der Arbeitszeiten, sowie der Belastungen der LehrerInnen plant der Senat, um den Einsatz in der Berliner Schule attraktiv zu machen?

Zu 8.: Zur Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufes und der Verbesserung der Situation der angestellten Lehrkräfte hat der Senat bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer in der Stadt zu halten:

- Laufbahnwerbenden und Laufbahnwerbern wird von Beginn der Tätigkeit eine unwiderrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifvertraglich zustehenden Stufe und der Endstufe 5 in der jeweiligen Entgeltgruppe gemäß TV-L gewährt,
- frühzeitige Durchführung der Auswahlverfahren,
- Einstellungsgarantien für künftige Absolventinnen und Absolventen des landeseigenen Vorbereitungsdienstes in Mangelfächern wie Lehrkräfte an Sonderschulen und in den Fächern Mathematik, Physik, Informatik und Chemie werden frühzeitig ausgesprochen,
- unbefristete Weiterbeschäftigung an befristet beschäftigte Lehrkräfte werden ebenfalls schon frühzeitig angeboten,
- Einführung der Berufseingangsphase (BEP) für neu eingestellte Lehrkräfte um einen begleiteten Einstieg in die Anforderungen des Berufs als Lehrkraft zu gewährleisten,
- Verbesserung der Ausbildungsbedingungen für den Lehrernachwuchs durch die Erhöhung von Referendariatsplätzen auf 2.700 Plätze sowie die
- Ausweitung der Studienplatzkapazität um 150 Studienplätze für die lehramtsbezogenen Fächer.

Wie im April 2013 veröffentlicht, wird Berlin die Sonderregelung der sogenannten Arbeitszeitkonten nicht mehr anwenden. Stattdessen ist beabsichtigt, Lehrerinnen und Lehrern ab einem bestimmten Lebensalter eine Altersermäßigung zu gewähren. Eine entsprechende Regelung wird derzeit vorbereitet und soll mit Auflösung der Arbeitszeitkonten vor-aussichtlich zum 1. August 2014 in Kraft treten.

Den in der Ausbildung befindlichen Lehrkräften ermöglicht der Senat von nun an, zwischen Referendariat und berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst zu entscheiden. So können die Anwärterinnen und Anwärter bereits während der berufsbegleitenden Ausbildung das volle Entgelt für Tarifbeschäftigte erhalten und frühzeitig Sicherheit über ihren zukünftigen Arbeitsplatz im Land Berlin haben.

Beabsichtigt ist außerdem die Möglichkeit, dass Lehrkräfte ab dem 63. Lebensjahr (Schwerbehinderte ab dem 55. Lebensjahr) ihre Arbeitszeitkonten stundenweise in Anspruch nehmen können, um eine weitere Arbeitsentlastung zu schaffen.

9. Wie viele Lehrkräfte verließen den Schuldienst im Land Berlin innerhalb der letzten fünf Jahre (ohne Pensionierung bzw. Verrentung)? Hat der Senat inzwischen Kenntnis darüber, wie viele Lehrkräfte in andere Bundesländer abwanderten?

Zu 9.: Die Auswertung für die Lehrkräfte, die innerhalb der letzten 5 Jahre den Schuldienst im Land Berlin verließen, ist als Anlage 3 beigefügt.

Berlin, den 31. Januar 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Feb. 2014)

**Vertretungsanfall, Vertretungsunterricht und Unterrichtsausfall
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
nach Bezirk und nach Schulart in Prozent und absolut im Schuljahr 2012/13**

Bezirk	Anfall		Vertretung		Ausfall	
	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden
Mitte	10,3	4.960	8,5	4.120	1,8	840
Friedrichshain-Kreuzberg	10,8	4.310	9,0	3.590	1,8	720
Pankow	10,4	4.590	8,8	3.880	1,6	710
Charlottenburg-Wilmersdorf	9,7	4.190	7,4	3.190	2,3	1.000
Spandau	12,0	4.190	9,3	3.230	2,7	960
Steglitz-Zehlendorf	9,0	4.140	7,3	3.340	1,7	800
Tempelhof-Schöneberg	9,9	4.770	7,4	3.560	2,5	1.210
Neukölln	13,0	6.270	10,7	5.160	2,3	1.110
Treptow-Köpenick	10,2	3.000	8,0	2.360	2,2	640
Marzahn-Hellersdorf	12,0	4.120	10,0	3.440	2,0	680
Lichtenberg	10,1	3.370	8,5	2.820	1,6	550
Reinickendorf	11,2	4.800	8,5	3.650	2,7	1.150
Zentralverwaltete Schulen	11,0	690	9,0	560	2,0	130
Insgesamt	10,7	53.400	8,6	42.900	2,1	10.500

Schulart	Anfall		Vertretung		Ausfall	
	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden	<i>in %</i>	absolut in Wochen- stunden
Grundschule	11,9	24.910	10,1	21.180	1,8	3.730
Integrierte Sekundarschule ¹⁾	10,0	13.740	7,5	10.270	2,5	3.470
Gymnasium	9,2	9.540	6,7	6.950	2,5	2.590
Schulen mit sonderpäd. Schwerpunkt	12,0	4.760	10,7	4.240	1,3	520
Zweiter Bildungsweg	6,8	450	4,0	260	2,8	190
Insgesamt	10,7	53.400	8,6	42.900	2,1	10.500

1) Einschl. der Spätstarter (Real-/Gesamtschulen)

**Vertretungsanfall, Vertretungsunterricht und Unterrichtsausfall an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
nach Bezirk und nach Schulart in ausgewählten Schuljahren in Prozent und absolut in Wochenstunden (Wstd)**

Nach Bezirk

Bezirk	Schuljahr 2011/12						Schuljahr 2010/11						Schuljahr 2009/10						Schuljahr 2008/09					
	Anfall		Vertretung		Ausfall		Anfall		Vertretung		Ausfall		Anfall		Vertretung		Ausfall		Anfall		Vertretung		Ausfall	
	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd
Mitte	10,1	4.960	8,2	4.030	1,9	930	10,6	5.100	8,7	4.200	1,9	900	10,3	5.060	8,3	4.060	2,0	1.000	10,4	5.370	8,5	4.400	1,9	970
Friedrichshain-Kreuzberg	10,9	4.360	8,7	3.470	2,2	890	11,7	4.600	9,0	3.550	2,7	1.050	11,6	4.730	9,5	3.850	2,1	880	10,7	4.510	8,4	3.530	2,3	980
Pankow	10,9	4.690	9,0	3.890	1,9	800	11,1	4.710	9,1	3.880	2,0	830	10,6	4.450	8,9	3.750	1,7	700	10,1	4.220	8,4	3.520	1,7	700
Charlottenburg-Wilmersdorf	9,4	4.150	7,0	3.080	2,4	1.070	10,8	4.580	7,8	3.290	3,0	1.290	10,0	4.240	7,2	3.050	2,8	1.190	10,1	4.450	7,3	3.210	2,8	1.240
Spandau	11,3	4.020	8,6	3.080	2,7	940	12,3	4.250	9,2	3.180	3,1	1.070	11,5	4.110	8,7	3.100	2,8	1.010	11,1	4.080	8,2	3.010	2,9	1.070
Steglitz-Zehlendorf	8,9	4.170	7,0	3.300	1,9	870	9,5	4.390	7,5	3.480	2,0	910	9,5	4.400	7,7	3.570	1,8	830	9,1	4.280	7,0	3.290	2,1	990
Tempelhof-Schöneberg	10,1	4.820	7,4	3.550	2,7	1.270	10,1	4.700	7,6	3.540	2,5	1.160	10,9	5.210	8,4	4.020	2,5	1.190	11,4	5.540	8,9	4.310	2,5	1.230
Neukölln	12,8	6.400	10,5	5.260	2,3	1.140	12,7	6.260	10,1	4.990	2,6	1.270	12,5	6.260	10,1	5.060	2,4	1.200	11,9	6.180	9,4	4.870	2,5	1.310
Treptow-Köpenick	9,5	2.840	7,6	2.260	1,9	580	10,7	3.020	8,9	2.520	1,8	500	10,5	2.930	8,7	2.420	1,8	510	10,2	2.890	8,4	2.370	1,8	520
Marzahn-Hellersdorf	11,5	3.900	9,8	3.320	1,7	580	11,5	3.890	9,7	3.290	1,8	600	10,8	3.760	9,0	3.130	1,8	630	10,2	3.670	8,5	3.040	1,7	630
Lichtenberg	10,1	3.350	8,6	2.840	1,5	510	10,9	3.520	9,4	3.050	1,5	470	10,1	3.330	8,4	2.770	1,7	560	9,8	3.260	8,1	2.690	1,7	570
Reinickendorf	10,7	4.650	8,6	3.730	2,1	920	11,1	4.680	8,6	3.630	2,5	1.050	11,0	4.770	8,4	3.650	2,6	1.120	11,4	4.970	8,6	3.740	2,8	1.230
Zentralverwaltete Schulen	8,4	590	6,9	490	1,5	100	8,2	600	6,8	500	1,4	100	8,8	550	7,5	470	1,3	80	9,6	480	8,3	420	1,3	60
Insgesamt	10,5	52.900	8,4	42.300	2,1	10.600	11,0	54.300	8,7	43.100	2,3	11.200	10,8	53.800	8,6	42.900	2,2	10.900	10,6	53.900	8,3	42.400	2,3	11.500

Nach Schulart

Schulart	Schuljahr 2011/12						Schuljahr 2010/11						Schuljahr 2009/10						Schuljahr 2008/09					
	Anfall		Vertretung		Ausfall		Anfall		Vertretung		Ausfall		Anfall		Vertretung		Ausfall		Anfall		Vertretung		Ausfall	
	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd	in %	absolut in Wstd
Grundschule	11,5	24.230	9,8	20.710	1,7	3.520	11,8	24.900	10,0	20.980	1,8	3.920	11,7	25.400	9,9	21.400	1,8	4.000	11,6	25.440	9,7	21.240	1,9	4.200
Integrierte Sekundarschule ¹⁾	10,4	13.750	7,7	10.170	2,7	3.580	10,9	13.500	8,0	9.820	2,9	3.680	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gymnasium	8,3	9.200	5,9	6.540	2,4	2.660	9,0	9.520	6,4	6.750	2,6	2.770	8,9	9.250	6,3	6.550	2,6	2.700	8,9	9.360	6,1	6.440	2,8	2.920
Hauptschule	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	12,2	3.010	9,7	2.400	2,5	610	11,5	3.140	9,3	2.540	2,2	600
Realschule	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	12,1	3.130	9,2	2.380	2,9	750	11,7	3.060	9,0	2.340	2,7	720
Verbundene Haupt- und Realschule	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	11,7	630	8,2	440	3,5	190	11,9	750	8,5	530	3,4	220
Gesamtschule	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	9,3	6.480	6,7	4.690	2,6	1.790	8,9	6.370	6,2	4.440	2,7	1.930
Schulen mit sonderpäd. Schwerpunkt	12,4	5.280	10,8	4.590	1,6	690	13,4	5.910	12,0	5.280	1,4	630	11,9	5.500	10,4	4.820	1,5	680	11,3	5.380	9,7	4.630	1,6	750
Zweiter Bildungsweg	6,9	440	4,5	290	2,4	150	7,4	470	4,4	270	3,0	200	6,4	400	3,6	220	2,8	180	6,2	400	3,8	240	2,4	160
Insgesamt	10,5	52.900	8,4	42.300	2,1	10.600	11,0	54.300	8,7	43.100	2,3	11.200	10,8	53.800	8,6	42.900	2,2	10.900	10,6	53.900	8,3	42.400	2,3	11.500

1) 2010/2011 Neu - Schulstrukturreform; einschl. der Spätstarter (Real-/Gesamtschulen)

Anlage 3 zu Frage 9

Wie viele Lehrkräfte haben den Berliner Schuldienst innerhalb der letzten 5 Jahre verlassen (ohne Pensionierung oder Verrentung)?

<u>2009</u>	Gesamt	Abgangsgrund					
		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Angestellte	<u>302</u>	63	18	111	14	6	90
Beamte	<u>626</u>	204	325	5	51	32	9
Gesamt	<u>928</u>	<u>267</u>	<u>343</u>	<u>116</u>	<u>65</u>	<u>38</u>	<u>99</u>

<u>2010</u>	Gesamt	Abgangsgrund					
		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Angestellte	<u>330</u>	38	19	125	23	9	116
Beamte	<u>673</u>	219	363	5	41	34	11
Gesamt	<u>1003</u>	<u>257</u>	<u>382</u>	<u>130</u>	<u>64</u>	<u>43</u>	<u>127</u>

<u>2011</u>	Gesamt	Abgangsgrund					
		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Angestellte	<u>319</u>	47	14	115	21	3	119
Beamte	<u>682</u>	266	345	1	39	20	11
Gesamt	<u>1001</u>	<u>313</u>	<u>359</u>	<u>116</u>	<u>60</u>	<u>23</u>	<u>130</u>

<u>2012</u>	Gesamt	Abgangsgrund					
		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Angestellte	<u>297</u>	29	15	70	33	9	141
Beamte	<u>873</u>	330	469	0	39	26	9
Gesamt	<u>1170</u>	<u>359</u>	<u>484</u>	<u>70</u>	<u>72</u>	<u>35</u>	<u>150</u>

2013 (bis zum 31.12.2013)		Abgangsgrund					
	Gesamt	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Angestellte	<u>328</u>	18	21	75	28	6	180
Beamte	<u>1020</u>	408	527	0	45	29	11
Gesamt	<u>1348</u>	<u>426</u>	<u>548</u>	<u>75</u>	<u>73</u>	<u>35</u>	<u>191</u>

Legende

- 2. Angestellte: Rente, auf Antrag (Alter<65 Jahre)
Beamte: Ruhestand, auf Antrag (Alter<65 Jahre)
- 3. Angestellte: Rente, Erwerbsunfähigkeit auf Dauer
Beamte: Dienstunfähigkeit von Amtswegen oder auf Antrag
- 4. Angestellte mit befristeter Beschäftigung (ohne Vertretungen)
- 5. Versetzung (in den Schuldienst eines and. Bundeslandes, zu einer and. Körperschaft, zu einer and. Behörde des Landes Berlin)
- 6. Tod
- 7. Entlassung